

Fürs Weihnachtslager.

[46952.]

- Domische, Wegweiser.** I. Abth. 1 $\frac{1}{2}$ Sgr ord., 1 $\frac{1}{2}$ Sgr netto.
 — do. II. Abth. 2 $\frac{1}{2}$ Sgr ord., 1 $\frac{1}{2}$ Sgr netto.
 — do. III. Abth. 1 $\frac{1}{2}$ Sgr ord., 1 $\frac{1}{2}$ Sgr netto.
 — do. IV. Abth. 2 $\frac{1}{2}$ Sgr ord., 1 $\frac{1}{2}$ Sgr netto.

Mit Atlas.

Eplt., wenn fest bezogen, mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 13/12 — baar 9/8.

Prospecte zum Vertheilen aus der Hand stehen in beliebiger Anzahl zu Diensten. Bei Bezug von 9/8 baar mit Ihrer Firma.

Domische, methodische Anleitung zum Freihandzeichnen. Heft I. 4 $\frac{1}{2}$ Sgr ord., 3 Sgr netto.

- do. Heft II. 5 Sgr ord., 3 Sgr 4 $\frac{1}{2}$ netto.
 — do. Heft III. 6 Sgr ord., 4 Sgr netto.
 — do. Heft IV. V. VI. à 7 $\frac{1}{2}$ Sgr ord., 5 Sgr netto.
 — Erläuternder Text zu Heft I—VI. 2 $\frac{1}{2}$ Sgr ord., 1 Sgr 8 $\frac{1}{2}$ netto.

A cond. kann ich nur ein Exemplar liefern. Mehrbedarf bitte ich baar zu verlangen. Ich gewähre 33 $\frac{1}{3}$ % und 13 pro 12, wobei eine Auswahl von den Heften, welche gleiche Preise haben, freisteht.

Berlin, Linienstraße 134.

R. Landau, Verlag.

P. P.

[46953.] Es gereicht uns zum besonderen Vergnügen, Ihnen hiermit Kenntniß von dem Erscheinen eines neuen Kunstblattes zu geben, dem der Erfolg seiner tadellos künstlerischen Anlage und Ausführung halber nicht fehlen wird. Das mit historischen Emblemen und den Kroninsignien reich verzierte, beinahe lebensgroße

Portrait

St. Majestät des Kaisers Franz Joseph I.,

gezeichnet von Vinzenz Kayler, Wien, in Holz geschnitten von F. W. Bader, Wien, gedruckt in der F. A. Brockhaus'schen Offizin in Leipzig.

Größenverhältnisse: 92 x 124 Cmt. 4' hoch, 3' breit.

kann als eine der hervorragendsten Leistungen auf dem Gebiete des Holzschnittes bezeichnet werden. Zeichner, Ktlograph und Drucker haben ihre Aufgabe auf das glänzendste gelöst, ihre Meisterschaft aufs neue bewährt. Wenn man bedenkt, welcher Kunst es bedarf, um eine Fläche von 850 □ Zoll in vollendetster Gleichheit und Harmonie zur einheitlichen Darstellung zu bringen, so wird diesem außergewöhnlichen Kunstblatte die gerechte Würdigung und Anerkennung nicht verjagt bleiben. Welcher Verbreitung gerade dieses Bild, welches anlässlich der Feier der 25jährigen Thronbesteigung als Gedenkblatt ausgegeben wurde, fähig ist, darauf hinzuweisen, dürfte überflüssig erscheinen, zudem der Preis für dieses außerordentlich ähn-

liche Brustbild auf schwerem Kupferdruckpapier nur 2 fl. oder 1 $\frac{1}{2}$ 10 R $\frac{1}{2}$ beträgt.

— Bezugsbedingungen 40 % gegen baar und 10/1 Exemplar,

auch wenn nach und nach bezogen. —

Um aller Concurrnz zu begegnen, haben wir auch eine dritte Ausgabe in Photographie auf starkem Carton in gr. Folio anfertigen lassen; dieselbe ist zunächst zum Zimmerschmuck und zum Einrahmen bestimmt und wird mit 3 fl. — 2 $\frac{1}{2}$ ord., 2 fl. — 1 $\frac{1}{2}$ 10 R $\frac{1}{2}$ netto baar pro Exemplar geliefert.

Thätige gütige Verwendung, die sich bei den günstigen Bezugsbedingungen äußerst lohnend erweisen wird, erbittend, erlauben wir uns schließlich zu bemerken, daß für Inserate und Besprechungen in Fachschriften und Zeitungen reichlich gesorgt ist. — Werthe Bestellungen finden rasche Erledigung.

Mit Hochachtung empfehlen wir uns ergebenst

Wien, Anfang December 1873.

G. J. Manz'sche Buchhandlung, Verlags-Conto.

[46954.] Soeben erschien in zweiter Auflage:

First Reading Lessons.

Eine Auslese der schönsten Fabeln aus Phädrus und andern Quellen.

Mit einem vollständigen Wörterbuch,

sowie genauer Bezeichnung der Aussprache der englischen Wörter, mit deutschen Buchstaben und deutschen Tönen.

Zum

Schul-, Privat- und Selbst-Unterricht.

Von

W. Molly.

Düsseldorf, 5. December 1873.

A. Boetticher'sche Verlagsbuchhdlg.

[46955.] Vom 1. Januar 1874 ab wird bei mir erscheinen:

Echo.

Berliner Musik-Zeitung, herausgegeben

von

einem Vereine theoretischer und praktischer Musiker.

52 Nrn. à $\frac{1}{4}$ Bogen 8. Vierteljährlich 20 Sgr ord., 15 Sgr no. baar u. 7/6.

— Anzeigen die gespaltene Petitzeile 2 Sgr. —

Dieses Blatt, welches seit 23 Jahren seine geachtete Stellung in der Musikliteratur behauptet hat, wird in Zukunft mit vermehrten Kräften gleiche Ziele wie bisher verfolgen. — Hochachtung vor den großen Meistern der Vergangenheit, Anerkennung alles ehrlichen Strebens in der Gegenwart, Fernhalten vom Treiben extremer

Parteien werden die leitenden Grundsätze bleiben und wird die Unparteilichkeit der Kritik um so strenger gewahrt werden, als das „Echo“, da es in keiner Musikalienverlags-Handlung erscheint, unabhängig ist von allen durch Verlagsinteressen vorgeschriebenen Rücksichten. Von den bisher gewonnenen Mitarbeitern nenne ich unter Andern Prof. Alsleben, Dr. G. Engel, Prof. Dr. F. W. Jähns, Prof. E. Raumann, D. Mendel, welsch letzterer die redactionelle Leitung des Blattes übernehmen wird. Von musikal. Capacitäten des Auslandes sind regelmäßige Beiträge zugesichert, und darf ich mich des entgegenkommenden Interesses des Publicums versichert halten.

Gleiches Interesse erbitte ich auch von Seiten der geehrten Sortimentsbuchhandlungen, die ich auf die günstigen Bezugsbedingungen (auf sechs ein Freieempl.) zu verweisen mir erlaube.

Der Preis der Anzeigen ist auf nur 2 Sgr. für die gespaltene Petitzeile festgestellt. Verlegern, die ihren gesammten Verlag im Echo zur Anzeige bringen, wird nach Uebereinkunft bedeutender Rabatt gewährt.

Die Probenummer des neuen Jahrganges (1874) erscheint Ende December dieses Jahres in einer Auflage von 10,000 Exemplaren und bitte ich, nach Bedarf hiervon zu verlangen. — Dieselbe empfiehlt sich der hohen Auflage wegen den Verlegern vorzugsweise für musikliterarische Anzeigen aller Art, die gespaltene Petitzeile kostet auch bei dieser Nummer nur 2 Sgr., doch bitte ich, mit Rücksicht auf den nahe bevorstehenden Erscheinungstermin, mir die betreffenden Aufträge gef. direct zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 10. December 1873.

Robert Oppenheim.

(Siehe Wahlzettel.)

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Nur einmal angezeigt.

[46956.]

Interessante naturwissenschaftliche Novität.

Graz, im November 1873.

P. P.

In einigen Wochen gelangt zur Versendung:

Naturwissenschaftliche Bilder und Skizzen. Für Gebildete.

Von

Hermann J. Klein,

Doctor der Philosophie, Herausgeber der „Gaea“, Mitglied der Astronomischen Gesellschaft, der Naturforschenden Gesellschaft „Isis“, der Wetterauischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft u. m. a.

Preis 2 $\frac{1}{2}$ oder 3 fl. oe. Währ. ord.

In Rechnung 25 %, gegen baar 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt, fest und baar 13/12 Exemplare.

Der Name des Verfassers, der jedem der Herren Collegen hinlänglich bekannt sein wird, sowie das grosse Interesse, welches neuerdings dem naturwissenschaftlichen Gebiete von allen Seiten des Publicums zuge-